

1/BA 16452

Freie Evangelische Synode
im Rheinland.

Essen, den 4. Juli 1934
Reginenstrasse 47

Liebe Brüder !

Beiliegend senden wir Euch die Schrift: „Kirche oder Bistum ?“ in einigen Exemplaren. In ihr kommt unsere grundsätzliche Beurteilung der neuen Kirchenordnung zum Ausdruck.

Wir bitten herzlich und dringend, diese Schrift durchzuarbeiten und die Exemplare unverzüglich an Presbyter, Gemeinde-Verordnete und vor allen den Gliedern der bekennenden Gemeinden zu geben.

Bitte vergesst nicht die baldige Begleichung des geringen Preises (RM 0,15 für das Stück).

Die Presbyterien müssen beschlußmäßig zur neuen Kirchenordnung Stellung nehmen. Manche haben es schon getan. Die Bruderräte in Gemeinden und unsere Bekenntnis-Synoden der Kirchenkreise müssen Entschliessungen fassen. Über alle Entschliessungen erbitten wir unverzüglich Mitteilung an die Geschäftsstelle, damit wir einen Überblick über die Arbeit in den Gemeinden bekommen. Wir müssen alle Kräfte einsetzen wider die drohende Vernichtung unserer rheinisch-westfäl. Gemeindekirche. Wir müssen gleichzeitig die bekennenden Gemeinden sammeln und pflegen, vertiefen und schulen. Das ist heute die entscheidende Aufgabe, auf die alle Kraft zu verwenden ist. Lasst uns nur nicht lässig sein an dieser wichtigen Arbeit für die Erneuerung und die Neuordnung unserer Kirche.

Wir grüßen Euch mit dem Prophetenwort:

„ Ihr aber seid getrost und tut Eure Hände nicht ab, denn
Euer Werk hat seinen Lohn. “ 2. Chron. 15,7.

Eure

Beckmann, Held, Humburg.

NB. Die Schrift kann bezogen werden durch die synodalen Vertrauensleute oder durch die Geschäftsstelle.

Um zu vermeiden, dass für die kleinen Beträge hunderte von Rechnungen ausgefertigt werden, bitten wir freundlichst, in diesem Falle die Begleichung dieser Schrift an die Vertrauensleute vorzunehmen, die das Geld gesammelt abführen.

Im übrigen bitten wir dringend, bei a l l e n Zahlungen stets die betr. Rechnung anzugeben oder aber den Zweck des Geldes.